



SWISS SOCIETY OF PHLEBOLOGY  
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PHLEBOLOGIE  
SOCIÉTÉ SUISSE DE PHLÉBOLOGIE  
SOCIETÀ SVIZZERA DI FLEBOLOGIA

## Jahresbericht 2020

Sehr geehrte Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Phlebologie

Ich danke Ihnen für die Gelegenheit, Ihnen den Jahresbericht 2020 vorlegen zu dürfen.

### 1. Politische Grosswetterlage

#### 1.1 Kostendämpfungsmassnahmen zur Entlastung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, Bericht der Expertengruppe vom 24.08.2017

##### **Staatliche Eingriffe: Massnahmenpaket I & II (Anlagen)**

Im Anhang zu diesem Jahresbericht übersenden wir Ihnen den Expertenbericht zu den Kostendämpfungsmassnahmen, sowie das Fact Sheet im Originaltext. Dieser Expertenbericht liefert die theoretischen Grundlagen zu einer langen Reihe einschneidender Massnahmen ins tadelloso funktionierende Schweizerische Gesundheitswesen, welche faktisch zur Abschaffung der freien Arztwahl und einem Globalbudget führen würden.

Das weniger einschneidende Massnahmenpaket I ist vom Nationalrat bereits positiv bewertet worden, während der Ständerat (zu Recht) skeptisch bleibt. Das desaströse Massnahmenpaket II ist in Vernehmlassung.

Die FMH, ihre Dachverbände, die Fachgesellschaften und weitere Gruppen lehnen beide Massnahmenpakete als schädliche Staatsintervention ins sehr gut funktionierende, liberal organisierte Schweizerische Gesundheitswesen dezidiert ab. Die gut koordinierte politische Abwehr ist bereits angelaufen.

#### 1.2 Covid-19-Pandemie

Zu dieser Thematik sind inzwischen unzählige fachliche und politische Informationen verfügbar. Auf Ersuchen einzelner SGP-Mitglieder publizierte der Vorstand in den Monaten März bis Juni 2020 auf der SGP-Webseite einige nützliche Informationen.

## 2. Tarife

Der Einzelleistungstarif TARMED wurde von der Ärzteschaft in einer Mammutarbeit in den Einzelleistungstarif TARDOC überführt, welcher nun dem Bundesrat zur Bewilligung vorliegt. Voraussetzung ist eine Einigung zwischen FMH und einer «kritischen Masse» von Krankenkassen, welche gemeinsam >50% der Schweizer Bevölkerung versichern.

Parallel dazu entwickelte die FMCH unter Beizug von McKinsey ambulante Fallpauschalen. Die Phlebologie ist von beiden Entwicklungen betroffen und die SGP delegierte ihre Expert\*Innen zur Erarbeitung beider Tarifwerke.

Der Krankenkassen-Dachverband Curafutura (Helsana, Sanitas, KTP und CSS) unterstützt die Verhandlungen zum überarbeiteten Einzelleistungstarif TARDOC, jedoch nicht die ambulanten Fallpauschalen. Curafutura repräsentiert 40% aller Versicherten der Schweiz.

Der Krankenkassen-Dachverband santésuisse (die übrigen 44 Krankenkassen, rund 60% aller Versicherten) boykottiert die Verhandlungen zum überarbeiteten Einzelleistungstarif TARDOC, und unterstützt hingegen die Fallpauschalen.

Im Mai 2020 hat sich die Krankenkasse SWICA (santésuisse) mit ihren 820'000 Grundversicherten neu hinter den TARDOC gestellt, ohne deswegen aus ihrem Dachverband santésuisse auszutreten. Nun repräsentieren die fünf Krankenkassen Helsana, Sanitas, KTP, CSS und SWICA > 50% aller Versicherten in der Schweiz. Dies war die zwingende Voraussetzung für die Einreichung von TARDOC beim Bundesrat. Grundsätzlich könnte nun die sogenannte Tarifpartnerschaft zwischen Ärzteschaft («Leistungserbringer») und Krankenkassen («Leistungsträger») fortgesetzt werden. Sie ist das Fundament des liberalen Schweizerischen Gesundheitswesens.

Ungefähr 20% aller medizinischen Leistungen eignen sich für eine Abbildung und Abrechnung als ambulante Fallpauschalen. Die Phlebologie rechnet die endovenöse Thermoablation von Stammvenen bei Varikosis als Fallpauschale ab. Dies werden seit 2015 von den meisten Krankenkassen akzeptiert und verwendet, selbst wenn keine offizielle Genehmigung durch den Bundesrat vorliegt.

Dieses Jahr wurde von allen drei «Einkaufsgemeinschaften» ((1)tarifsuisse für santésuisse, (2) HSK für curafutura und (3) CSS) eine ambulante Fallpauschale zur endovenösen Thermoablation der Vena saphena accessoria anterior (VSAA) genehmigt. Die CSS unterzieht diese Fallpauschale einem Controlling. Allgemein wird davon ausgegangen, dass rund 10% der Patienten (und nicht mehr) eine behandlungsbedürftige VSAA-Insuffizienz haben.

Im optimalen Fall würden auch die Fallpauschalen vom Bundesrat genehmigt, sodass wir in absehbarer Zeit bei der Abrechnung der ETA wieder Tarifsicherheit vorfinden werden.

### **3. SGP Regularien**

Einen Überblick über die für die SGP relevanten Regularien versenden wir Ihnen in Form einer Tabelle als Anhang zu diesem Jahresbericht.

Die Statuten der SGP sind aktuell.

Der Fähigkeitsausweis USGG/SIWF für Phlebologie ist aktuell.

Der Fähigkeitsausweis SGUM/SIWF für Duplexultraschall der Gefässe, Submodul periphere Venen ist aktuell.

Der Fähigkeitsausweis USGG/SIWF für endovenöse thermische Ablation (ETA) von Stammvenen bei Varikose ist aktuell.

Der ambulante Einzelleistungstarif TARDOC ist finalisiert und beim Bundesrat zur Genehmigung eingereicht.

Die ambulanten Fallpauschalen ETA werden seit 2015 ohne grössere Probleme angewandt. Sie sind jedoch noch nicht genehmigt.

Die Stellungnahme «Abklärung und Behandlung der Varikose» (P.Kern et al. 2004) wurde dieses Jahr aktualisiert und in der Schweizerischen Ärztezeitung publiziert (Anhang).

Die FMCH publizierte den Code of Conduct (Anhang).

Der Dialog Ethik publizierte den modernen Ärzte-Eid (<https://www.dialog-ethik.ch/projekte/schweizer-eid>)

Die FMH stärkte in ihren revidierten Statuten die Rolle der Standeskommission. Die Standeskommission beschäftigt sich mit Verletzungen des ärztlichen Verhaltenskodex.

### **4. SGP-Wissenschaftspreis**

Der SGP-Vorstand beurteilt für dieses Jahr drei Bewerbungen. Der erste Preis (CHF 10'000.00) geht an Dr. Marco Fresa (Angiologie CHUV): Endovenous laser combined with sclerotherapy for the treatment of large intramuscular venous malformations. Herr Kollege Fresa wird an einem der nächsten SGP-Kongresse über sein Projekt berichten.

### **5. SGP Webseite**

Die SGP Webseite wurde aktualisiert und weiterentwickelt.

Beliebt ist die Rubrik Fortbildungen, welche in nationale und internationale Fortbildungen aufgeteilt ist und stets aktuell ist. Sollten hier Einträge fehlen, können Sie uns diese gerne weiterleiten, und wir werden sie gerne übernehmen und einbauen.

Neu ist die Rubrik «Politik», wo wir einige relevante Dokumente oder prägnante Artikel ablegen.

In unserem Vereinsorgan «Phlebologie» (Thieme-Verlag) veröffentlichen wir sechsmal pro Jahr unsere Gesellschaftsnachrichten. Die Phlebologie-Webseite hat zu diesen Gesellschaftsnachrichten einen Link eingerichtet.

Neu sind wir dabei, eine geschützte Nutzergruppe für das Teaching aufzubauen. Diese ist in erster Linie dafür gedacht, dass sich Kandidatinnen und Kandidaten in der Vorbereitung zur multiple Choice Prüfung «Fähigkeitsausweises Phlebologie» in den gespeicherten Vorträgen und Webinars das aktuelle phlebologische Wissen lernen können. Voraussetzung zum Zugang zu diesem Vortragsspeicher wäre die SGP-Mitgliedschaft. Damit sollten wir in Zukunft vermehrt junge Phlebologinnen und Phlebologen für eine SGP-Mitgliedschaft einwerben können.

## 6. Durchgeführte Fortbildungen 2020:

26.-31.01.2020 Venalpina IX (Seefeld in Tirol) (O: Salmhofer, Hafner, Mühlberger)  
10.09.2020 SGP-Herbstsymposium "Antikoagulation" (online) (O: Kern, Hafner)

## 7. Geplante Fortbildungen 2021-22:

### National:

04.03.2021 SGP-Webinar: Magna-Crosse (Lugano, online) (O: J. Hafner, P. Cassina)  
24.-26.06.2021 European Venous Forum, Budapest (Präs: Heim)  
01.-03.12.2021 21.Unionstagung, Interlaken (O: Lyck; SGP-Plenar: Ducrey)  
02.-04.11.2022 22.Unionstagung, Zürich (O: Hafner; SGP-Plenar: Hafner)

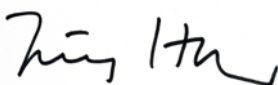
### International:

03.-05.12.2020 79<sup>èmes</sup> Journées de la Soc Française de Phlébologie, Paris  
17.-21.03.2021 33<sup>rd</sup> American Venous Forum, San Antonio TX USA  
29.05.2021 1<sup>st</sup> Veins International Congress Vienna  
Sept 2021 35th Annual Congress of the ESVS (to be determined)  
08.-11.09.2021 63. Jahrestagung der Deutschen Ges. Phlebologie, Aachen  
28.09.-02.10.2021 World Congress UIP, Istanbul  
21.-23.10.2021 EVF HOW, Porto  
16.-20.11.2021 48<sup>th</sup> VEITH Symposium, New York, USA

Die Möglichkeiten zur Durchführung eines Frühjahressymposiums in den Jahren 2021 und 2022 muss zunächst noch abgeklärt werden.

Im Namen des SGP-Vorstandes danke ich Ihnen sehr für das entgegengebrachte Vertrauen. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir gute Gesundheit und erfolgreiches Gelingen in allen Ihren wichtigen Lebensplänen.

Freundliche, kollegiale Grüsse



Jürg Hafner  
Präsident SGP